

Datum: 31.10.2011

Herz unter Druck: Bluthochdruck – ein stiller Killer

Kreiskliniken Dillingen-Wertingen beteiligen sich an diesjährigen Herzwochen im November 2011

Traditionell veranstaltet die Deutsche Herzstiftung e.V. im November eines jeden Jahres bundesweit die Herzwochen. Ziel der Informationskampagne ist es, in der Bevölkerung einerseits ein besseres Verständnis für Herzerkrankungen zu schaffen, andererseits Hilfestellung bei erstmals aufgetretenen Herzbeschwerden zu geben.

In diesem Jahr hat die Deutsche Herzstiftung den **Bluthochdruck** zum Thema der Herzwochen 2011 gewählt, die unter dem Motto „Herz unter Druck“ stehen und bundesweit vom 01. bis zum 30. November stattfinden. Denn es besteht dringlicher Aufklärungsbedarf: Bluthochdruck ist der bedeutendste Risikofaktor für Herz- und Gefäßerkrankungen. Nach Schätzungen haben in Deutschland zwischen 18 und 35 Millionen Menschen einen zu hohen Blutdruck, der nicht nur Menschen mittleren Alters und ältere, sondern auch jüngere Bevölkerungsgruppen betrifft.

Aus diesem Anlass heraus haben die Chefarzte der Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gemeinnützige GmbH Dr. med. Ulrike Bechtel - Chefarztin Innere Medizin an der Kreisklinik St. Elisabeth mit dem Schwerpunkt Nephrologie – und Dr. med. Franz von Hoch – Chefarzt Innere Medizin an der Kreisklinik Wertingen mit dem Schwerpunkt Kardiologie – gemeinsam im Rahmen der Deutschen Herzwochen dieses Thema aufgegriffen und starten ab dem 07. November 2011 die 6-tägige Veranstaltungs- und Vortragsreihe unter dem Motto: „Herz unter Druck: Bluthochdruck – ein stiller Killer“.

Dr. Bechtel und Dr. von Hoch haben bewusst diesen Titel gewählt, denn Bluthochdruck ist tückisch und gefährlich zugleich: Man sieht ihn nicht und man spürt ihn nicht. Es stellt eine schleichende Erkrankung dar, die jahrelang keine Beschwerden verursacht und unbehandelt oder gar unentdeckt bleiben kann. Deshalb führen oft erst schwerwiegende Folgen eines unbehandelten Bluthochdrucks viele Patienten zum Arzt, z.B. Schlaganfall, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen, Nierenversagen oder Verschluss der Beingefäße.

Mit Ihrer gemeinsam entwickelten Vortragsreihe bieten Dr. Bechtel und Dr. von Hoch ein informatives Veranstaltungsprogramm, das einen gut verständlichen Überblick gibt über Bluthochdruck im Allgemeinen und insbesondere über die Folgen des arteriellen Hypertonus, Verhaltensweisen bei Vorliegen eines arteriellen Hypertonus sowie verschiedene moderne Therapiekonzepte zur kurz- und langfristigen Behandlungsoptimierung. Verschiedene Aktionen wie Blutdruckmessung sowie individuelle Information und Beratung werden darüber hinaus begleitend zu den verschiedenen Vorträgen angeboten, die in Kooperation mit der Krankenkasse AOK Bayern, Sanitätshäusern und niedergelassenen Praxen der Region durchgeführt werden.

Landrat Leo Schrell, der sich als Schirmherr für diese groß angelegte Informationskampagne im Landkreis Dillingen und über die Landkreisgrenzen hinaus engagiert, unterstreicht die Wichtigkeit dieses Themas: „Bluthochdruck ist, wie das Motto bereits verdeutlicht, äußerst gefährlich. Umso wichtiger ist es, die Öffentlichkeit dahingehend zu sensibilisieren und darüber zu informieren, welche Folgen Bluthochdruck haben kann. Durch die engagierte Initiative von Frau Dr. Bechtel und Herrn Dr. von Hoch bieten die Kreiskliniken eine medizinisch fundierte Aufklärung und die Bevölkerung bekommt damit von unseren hochkarätigen Experten wichtige Informationen über den heutigen Stand der Medizin, Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten sowie zu den wichtigsten Entwicklungen.“

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.khdw.de und www.herzstiftung.de

Veranstaltungsübersicht:

Herz unter Druck: Bluthochdruck - ein stiller Killer

ReferentInnen: Chefärztin Dr. med. Ulrike Bechtel & Chefarzt Dr. med. Franz von Hoch

Montag, 07.11.2011, 19.30 Uhr

Kreisklinik St. Elisabeth, Dillingen
Konferenzraum 2 (2.OG)
Ziegelstraße 38
89407 Dillingen a.d.Donau

Dienstag, 08.11.2011, 19.30 Uhr

Schloß/Rathaus Wertingen: Festsaal
Schulstraße 12
86637 Wertingen

Donnerstag, 10.11.2011, 19.30 Uhr

Rathaus Lauingen: Festsaal
Herzog-Georg-Straße 17
89415 Lauingen

Montag, 14.11.2011, 19.30 Uhr

Bürgersaal
Schloßstraße 4
86405 Meitingen

Dienstag, 15.11.2011, 19.30 Uhr

St. Albert Seniorenzentrum: Festsaal
Hochstiftstraße 6
86441 Zusmarshausen

Mittwoch, 16.11.2011, 19.30 Uhr

Katholisches Pfarrzentrum: Pfarrsaal
Hauptstraße 35
86641 Rain